

**Unterrichtung**  
**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Berg-**  
**licht am Dienstag, dem 17.11.2009 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Post“, Berg-**  
**licht**

**Tagesordnung:**

**Öffentlich:**

1. Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren
  - a) Informationen über „Aktion Blau“ und Ökokonto
  - b) Informationen über Streuobstwiesen
  - c) Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme des Eigenanteils durch die Ortsgemeinde an der „Aktion Blau“
2. Notwendige Anschaffungen für das Dorfgemeinschaftshaus
  - a) Vorhangschienen
  - b) Inventar
  - c) Erweiterungsmöglichkeiten für die Heizungsanlage
3. Vorgespräche Haushalt 2010- Investitionen
4. Verschönerung des Parkplatzes für das DGH mit Zierbäumen und Ziersträuchern
5. Erneuerung der Zaunanlage des Bolzplatzes
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen- Informationen

**Nichtöffentlich**

1. Grundstücksangelegenheiten

**Zu TOP 1: Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren**

Zu diesem TOP begrüßte der Vorsitzende Frau Ulrich von der „Unteren Landespflege“ der Kreisverwaltung Wittlich und Herrn Reitz vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum und erteilte zunächst Frau Ulrich das Wort.

Frau Ulrich informierte über:

**a.) Ökokonto**

Frau Ulrich führte aus, dass mit dem Ökokonto die gezielte Bevorratung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bezeichnet wird, die bei späteren Eingriffen in die Natur und Landschaft als Kompensationsmaßnahmen angerechnet werden können. Mit Hilfe des Ökokontos können vorgezogen durchgeführte Maßnahmen dokumentiert und verwaltet werden, bis sie einem Eingriff zugeordnet werden können.

**b.) „Aktion Blau“**

Die „Aktion Blau“- Gewässerentwicklung in Rheinland- Pfalz- wurde im Jahre 1994 gestartet. Dieses Aktionsprogramm verfolgt die landesweite Wiederherstellung naturnaher Gewässer. Bei der Umsetzung der Projekte der „Aktion Blau“ stehen insbesondere die Renaturierung, die Gewässerentwicklung und die ökologische Funktionsfähigkeit im Vordergrund. An diesem landesweiten

Projekt beteiligen sich sowohl öffentliche Stellen des Landes, der Landkreise und der Kommunen als auch einzelne Bürger. Gefördert werden Maßnahmen und Projekte, die in der Trägerschaft der öffentlichen Gebietskörperschaften durchgeführt werden, mit Zuschüssen von bis zu 90 %.

Im Rahmen des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens könnten von der Gemeinde Flächen für zusätzliche Auen und Gewässerrandstreifen aufgekauft und angerechnet werden.

Herr Reitz informierte über das beschleunigte Zusammenlegungsverfahren Berglicht, insbesondere über die Gewässerbegehung im Verfahrensgebiet am 03.11.2009, an der Vertreter der SGD Nord, der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Berglicht, Ortsbürgermeister Oberweis, Ratsmitglieder, Frau Ulrich und Herr Reitz teilnahmen. Bei der Begehung wurden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

### **1.) Moorbach**

Vorgeschlagen wurde der Grunderwerb des Landes Rheinland- Pfalz der Arnika-Pfeifengraswiese am südlichen Offenland der Talmulde vor dem Wald bis zum 1. Durchlass wegen dem besonderen Wert dieser Flächen. Die Pflege und Betreuung dieser Flächen werden vom Land übernommen.

Von den Ratsmitgliedern wurde im Besonderen darauf hingewiesen, dass die Pflege und die Kosten auch zukünftig gewährleistet werden.

Von dem v. g. Durchlass bis zum übernächsten Durchlass, nördlich der Waldspitze, wäre eine extensive Nutzung des angrenzenden Grünlandes wünschenswert. Ab diesem Durchlass bis zum Ort könnte ein 10 mtr. breiter Gewässerrandstreifen in die „Aktion Blau“ aufgenommen werden.

### **2.) Brucher Bach**

Hier wird vorgeschlagen, dass von der Gemarkungsgrenze Gielert bis zur Waldspitze im Rahmen der „Aktion Blau“ ein Gewässerrandstreifen durch die Ortsgemeinde Berglicht angekauft und durch die Bodenordnung ausgewiesen wird.

Für die Grünlandflächen soll im Rahmen der landespflegerischen Planung ein Nutzungskonzept erstellt werden.

Die Ortsgemeinde sollte im Planwunschverfahren die Zuteilung eines Flurstücks zur Anlage einer Flutmulde als Wintereisfläche beantragen.

### **3.) Lichter Bach**

Der Lichter Bach ist ein gut entwickeltes Gewässer des Mittelgebirges. Um dem Gewässer größeren Raum zur Entwicklung zu geben, wird der Erwerb und die Ausweisung eines besonders dynamischen Teils der Aue vorgeschlagen. Dieser kann über die „Aktion Blau“ erworben und im Rahmen der Bodenordnung ausgewiesen werden.

Die Kosten der vorgenannten Maßnahmen werden auf rd. 9.000 € geschätzt und könnten über die „Aktion Blau“ mit 90 % gefördert werden.

Frau Ulrich informierte über den Erhalt und die Erweiterung von Streuobstwiesen und stellte Möglichkeiten der Pflege und der Vermarktung des Obstes dar. Desweiteren könnte ein Konzept in die Dorfmoderation eingebracht werden.

## **C.) Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme des Eigenanteils durch die Ortsgemeinde an der „Aktion Blau“**

Nach eingehender Beratung, in der die vorgetragenen Maßnahmen eingehend

erörtert wurden, beschloss der Ortsgemeinderat die Übernahme des 10 %igen Eigenanteils an der „Aktion Blau“ im Rahmen des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

## **Zu TOP 2: Notwendige Anschaffungen für das Dorfgemeinschaftshaus**

### **a.) Vorhangschienenanlage**

Der Vorsitzende führte aus, dass sich in Berglicht eine Theatergruppe gebildet habe und es deshalb notwendig sei, eine Vorhanganlage an der Bühne anzubringen. Diesbezüglich habe er 2 Angebote eingeholt.

Nach eingehender Beratung wurde beschlossen, einen Förderantrag bei der Nikolaus Koch Stiftung zu stellen und nach der Entscheidung der Stiftung über die Anschaffung und Vergabe abzustimmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **b.) Inventar für das Dorfgemeinschaftshaus**

Es wurde festgestellt, dass weiteres Inventar für die Küche angeschafft werden muss.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Rat, einen Betrag in Höhe von 600 € für die Anschaffung von fehlendem Inventar in der Küche bereitzustellen.

Weiterhin soll ein Komplettangebot für Porzellan und Besteck– ca. 140 Teller, Tassen, Untertassen, Messer, Gabel, Löffel etc.-eingeholt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

### **c.) Erweiterungsmöglichkeit der Heizungsanlage**

Es wurde vorgetragen, dass die Steuerungen der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus nicht abgestimmt sind. Die Steuerung der Kesselanlage befindet sich im Tankraum und kann auch nur von dort vorgenommen werden, die Steuerung der Temperaturregelung befindet sich im Saal.

Es wurde beim Ing. Büro Heiseler angefragt, welche Möglichkeiten einer einfachen und zweckmäßigen Steuerung bestünden.

Das Ing. Büro hat daraufhin Vorschläge unterbreitet, die nicht unbeachtliche Kosten verursachen.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, zunächst die bauausführende Firma Kampmann wegen einer einfachen und zweckmäßigen Steuerung der Heizungsanlage zu Rate zu ziehen. Über die Vorschläge des Ing. Büros Heiseler könnte dann zu einem späteren Zeitpunkt beraten und entschieden werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

## **Zu TOP 3: Vorgespräche Haushalt 2010- Investitionen**

Vom Ortsbürgermeister wurde vorgeschlagen, für dringend erforderliche Maßnahmen im Jahre 2010 folgende Mittel bereitzustellen:

- |   |         |
|---|---------|
| 1. Dorfgemeinschaftshaus                    |         |
| a.) Anschaffung einer Vorhangschienenanlage | 9.000 € |
| b.) Erweiterung Inventar                    | 1.000 € |
| c.) Erweiterung der Heizungsanlage          | 1.000 € |
| 2. Fertigstellung des Parkplatzes           | 2.000 € |

3. Erneuerung Spielplatz im OT Licht	13.000 €
4. Zaunerneuerung am Bolzplatz im OT Licht	1.500 €
5. Instandsetzung der Straße „Auf der Dell“	20.000 €
6. Demographiekonzept	10.000 €
7. DSL Anschluss	6.000 €
8. Flurbereinigungsverfahren	5.000 €
9. Unterhaltungskosten Sportplatz	4.000 €
10. Renovierung „Kaisergartenhütte“	7.000 €
11. Kosten Abriss ehemaliges Lehrerwohnhaus	20.000 €

Die Ausführungen wurden zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Ortsbürgermeister wird gebeten, bei der Erstellung des Haushaltsplanes mit der Verwaltung diesbezügliche Gespräche zu führen.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

#### **Zu TOP 4: Verschönerung des Parkplatzes für das Dorfgemeinschaftshaus mit Zierbäumen und Ziersträuchern**

Der Vorsitzende führte aus, dass durch das Befahren mit Fahrzeugen auf dem neu angelegten Parkplatz für das DGH mittlerweile Schäden zu befürchten sind. Aus diesem Grunde schlug er vor, die Abgrenzungen der Parkflächen zu bepflanzen. Von der Firma Lauxen aus Heidenburg wurde für die Pflanzmaßnahme ein Angebot erstellt, dass er den Ratsmitgliedern vorlas. Danach entstehen Kosten in Höhe von rd. 1.500 €

Nach eingehender Beratung beschloss der Rat, vorerst auf eine Pflanzmaßnahme auf dem Parkplatz verzichten. Für den Bereich des Spiel- Bolz- und Parkplatzes soll ein Konzept für die Begrünung erstellt werden. Im Bereich des Parkplatzes sollen Vorkehrungen getroffen werden, um das Befahren auf Parknebenflächen zu unterbinden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Mit gleicher Post wurde von der Firma Lauxen für das Beschneiden der Linden am Dorfplatz Licht ein Angebot abgegeben. Danach belaufen sich die Kosten für einen fachgerechten Baumschnitt der 3 Linden auf rd. 250 €.

Der Ortsgemeinderat beschloss den Auftrag für den Baumschnitt an die Fa. Lauxen zu deren Angebotspreis zu vergeben.

Der Beschluss erfolgte mit 7 Ja, 1 Nein und 1 Stimmenthaltung.

#### **Zu TOP 5: Erneuerung der Zaunanlage des Bolzplatzes**

Der Vorsitzende führte aus, dass der Maschendraht am unteren Teil des Bolzplatzes kaputt ist und Verletzungsgefahr bestehe. Hier bestehe dringend Handlungsbedarf.

Nach Vorlage eines Angebots der Fa. Lauxen belaufen sich die Kosten für die Erneuerung des Zaunes mit kunststoffummantelten Drahtgeflecht auf rd. 1.300 €, dabei muss der Abbau, die Entsorgung und das Freischneiden der Zauntrasse in Eigenleistung zu erfolgen.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Lauxen aus Heidenburg zu deren Angebotspreis. Zusätzlich sollen zur Stabilisierung des unteren Spanndrahtes Bodenverankerungen angebracht werden. Die zusätzlichen Kosten sollen vom Ortsbürgermeister ausgehandelt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

### **Zu TOP 6: Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen an den Ortsbürgermeister oder Ortsgemeinderat gestellt.

### **Zu TOP 7: Informationen des Ortsbürgermeisters**

Der Ortsbürgermeister informierte über:

- a.) DSL Anschluss – hier wurde ein Angebot von der Telekom abgegeben. Der Förderantrag und der Antrag zum vorzeitigen Baubeginn wurden gestellt. Ortsbürgermeister Oberweis bedankte sich bei Herrn Michael Reusch für sein besonderes Engagement in dieser Angelegenheit.
- b.) Zuschuss für das Jugendorchester der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf.
- c.) Durchführung einer Initialberatung für ein Stoffstrommanagement.
- d.) Termin der nächsten Ortsgemeinderatssitzung am 03.12.2009
- e.) Termin für den Neujahrsempfang am 16.01.2010
- f.) Konzert des Musikvereins Berglicht- Horath am 05.12.2009 im Dorfgemeinschaftshaus